

blau.de-Gründer beteiligen sich an tolingo.de

31.10.2008, 12:53 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *tolingo GmbH*
Presseagentur: *euro.marcom dripke.pr*

Hamburg, 31. Oktober 2008 – Das Hamburger Übersetzer-Startup tolingo.de hat drei der erfolgreichsten deutschen Telekommunikationsunternehmer als Investoren gewonnen: Martin Ostermayer, Thorsten Rehling und Dirk Freise. Die drei hatten 2005 den Telefondienstleister blau.de gegründet und ihn Anfang dieses Jahres für einen dreistelligen Millionen-Betrag an die E Plus-Muttergesellschaft KPN verkauft. Für tolingo wird eine ähnlich rasante Entwicklung angestrebt.

Neben einem eigenen sechsstelligen Investment bei tolingo halten die blau-Gründer auch treuhändisch Anteile für einen Pool prominenter Business Angels (BA). Am bekanntesten aus dem BA-Kreis ist sicher Jan Andresen, Geschäftsführer der zweitgeist GmbH.

Die tolingo GmbH mischt das klassische Übersetzungsgeschäft mit frischem Internetwind auf. Über www.tolingode.de lassen sich Fachübersetzungen einfacher, schneller und kostengünstiger in Auftrag geben als bei einem herkömmlichen Übersetzungsbüro. Das Originaldokument wird bei www.tolingode.de einfach hochgeladen und die Zielsprache gewählt. Über 220 Sprachkombinationen stehen zur Auswahl. Darüber hinaus wird einem sofort angezeigt, wann man die fertige Übersetzung erhält und welche Kosten damit verbunden sind. Mit wenigen Klicks lässt sich die Übersetzung beauftragen, auch in mehrere Sprachen parallel. Das bei herkömmlichen Übersetzungsbüros in der Regel umständliche und vor allem zeitraubende Einholen eines Angebots entfällt bei tolingo komplett.

Die Kernaufgabe des Übersetzens wird durch mehr als 1.000 zertifizierte Fachübersetzer unter absoluter Vertraulichkeit wahrgenommen. Dabei legt tolingo höchsten Wert auf die Sicherung der Qualität: Jeder Text wird nach der Übersetzung von Muttersprachlern dreifach geprüft - linguistisch, stilistisch und fachlich - bevor er an den Kunden geht.

„Wir setzen auf eine hohe Übersetzungsqualität, wie sie nur ein zertifizierter Fachübersetzer mit hinreichend Erfahrung liefern kann“, erklärt tolingo-Geschäftsführer Hanno von der Decken. Er hat das Unternehmen zusammen mit Co-Geschäftsführer Johan Wenz und Sebastian Sobisch gegründet. Der Übersetzungsmarkt hat allein in Deutschland ein Volumen von über 700 Mio. Euro jährlich. „Wir gehen davon aus, dass sich dieses Marktvolumen in den nächsten zehn Jahren praktisch vollständig ins Internet verlagern wird“, skizziert Hanno von der Decken die Zukunftsperspektive von tolingo.

Portrait

tolingo ist der weltweit größte Internet-Übersetzungsdienst mit Menschen statt Maschinen. Über www.tolingode.de erhalten Verbraucher und Geschäftsleute zu jeder Zeit Zugang zu den weltweit besten Übersetzern. Im globalen tolingo-Netzwerk arbeiten über 1.000 zertifizierte Übersetzer in 220 Sprachkombinationen und allen relevanten Fachrichtungen rund um die Uhr für namhafte Unternehmenskunden. Sie liefern in kürzester Zeit zu einem unschlagbaren Preis qualitativ hochwertige Übersetzungen, vom Brief über die Bedienungsanleitung und das geschäftliche Angebot bis hin zu juristischen Dokumenten. Das tolingo-Zertifikat wird in über 100 Ländern rund um den Globus anerkannt.

News-ID: 255755 • Views: 214 (Stand: 11.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/255755/blau-de-Gruender-beteiligen-sich-an-tolingo-de.html>